

DATUM 25. Oktober 2018
SEITEN 1 von 2
NUMMER 1 | 2018

KONTAKT Dr. Gregor Wasle | Sprecher des Vorstands
TEL +49 (0) 851 – 966 92 – 0
FAX +49 (0) 851 – 966 92 – 15
MAIL investor.relations@intica-systems.de

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Umsatz- und Ergebnis nach 9 Monaten unterhalb der Erwartungen – Anpassung der Prognose für 2018

Passau, 25. Oktober 2018 – Die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte InTiCa Systems AG (ISIN DE0005874846, Ticker IS7) teilt mit, dass sowohl die Umsatz- als auch die Ergebnisentwicklung auf Grundlage der vorläufigen Zahlen für die ersten neun Monate 2018 deutlich unterhalb der Erwartungen des Vorstands liegen. Demzufolge passt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2018 an.

Auf Grund einer deutlichen Reduktion bzw. zeitlichen Verschiebung der Abnahmemengen eines europäischen Hauptkunden im Bereich der Hybridtechnologie, sowie der Verzögerung der für den Standort Mexiko wichtigen Serienproduktion eines neuen Hauptproduktes, kann im Segment Automobiltechnologie das angestrebte Umsatzwachstum nicht erreicht werden. Insgesamt beliefen sich die Konzernumsätze in den ersten neun Monaten 2018 auf EUR 36,6 Mio. (9M 2017: EUR 37,3 Mio.), wobei im Bereich Automobiltechnologie ein Umsatz von EUR 28,5 Mio. (9M 2017: EUR 29,1 Mio.) und im Bereich Industrieelektronik ein Umsatz von EUR 8,1 Mio. (9M 2017: EUR 8,2 Mio.) erzielt wurden. Die globale Materialverknappung relevanter Rohstoffe in Kombination mit Lieferengpässen und höheren Materialkosten, das Thema Brexit mit entsprechend verminderten Kundenabrufen und die deutlich zugespitzte Personalverfügbarkeit einhergehend mit höheren Personalkosten in Tschechien wirken sich zusätzlich negativ auf die Profitabilität aus.

Auf Grund dieser kumulativ wirkenden Einflussfaktoren im zweiten Halbjahr beläuft sich das EBIT nach neun Monaten auf TEUR 13 (9M 2017: EUR 1,1 Mio.), die EBIT-Marge liegt somit bei 0,04% (9M 2017: 2,8%).

Basierend auf dem bisherigen Geschäftsverlauf und den Erwartungen für das vierte Quartal, reduziert der Vorstand seine Prognose für das Gesamtjahr 2018. Anstatt eines Umsatzes von rund EUR 53 Mio. und einer EBIT-Marge von 3,0%, erwartet der Vorstand nunmehr einen Konzernumsatz in Höhe von EUR 47 Mio. bis EUR 49 Mio. und ein negatives EBIT in Höhe von bis zu EUR -1,0 Mio.

Ungeachtet der negativen aktuellen Einflussfaktoren, liegt der Auftragsbestand zum Ende des dritten Quartals mit EUR 83 Mio. auf einem Rekordniveau. Ein wesentlicher Teil davon entfällt dabei schon jetzt auf neue Produkte aus den Bereichen Hybridtechnologie und E-Mobilität und bestärkt den Vorstand in der langfristigen Konzernstrategie. Um die Ergebnissituation zu verbessern, hat die Gesellschaft darüber hinaus ein Reorganisationsprogramm mit umfangreichen

DATUM 25. Oktober 2018
SEITEN 2 von 2
NUMMER 1 | 2018

Maßnahmen zur Kostenoptimierung und zur Effizienzsteigerung in der Unternehmensorganisation erarbeitet und bereits mit der Umsetzung begonnen.

Die detaillierten Ergebnisse der ersten neun Monate 2018 sowie weitere Informationen zum Reorganisationsprogramm veröffentlicht die InTiCa Systems AG mit der Vorlage des Neunmonatsberichts am 22. November 2018.

InTiCa Systems AG

Der Vorstand

Über InTiCa Systems:

InTiCa Systems ist ein führender europäischer Anbieter in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von induktiven Komponenten, passiver analoger Schaltungstechnik und mechatronischer Baugruppen. Das Unternehmen arbeitet in den Geschäftsfeldern Automobiltechnologie sowie Industrieelektronik und beschäftigt an den Standorten in Passau, Prachatice/Tschechien und Silao/Mexiko rund 650 Mitarbeiter.

Produkte im Geschäftsfeld Automobilindustrie sind unter anderem Innovationen, welche den Komfort und die Sicherheit von Automobilen erhöhen, die Leistungsfähigkeit von Elektro- sowie Hybridfahrzeugen steigern sowie die CO₂-Emissionen reduzieren. Im Geschäftsfeld Industrieelektronik entwickelt und fertigt InTiCa Systems mechatronische Baugruppen für die Solarindustrie und andere industrielle Anwendungen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung der InTiCa Systems AG. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstandes sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Da vorausschauende Aussagen ausschließlich von den Umständen am Tag der Veröffentlichung ausgehen, haben wir weder die Absicht noch übernehmen wir die Verpflichtung, diese laufend zu aktualisieren.